

MediClin integriert.



Jahresabschluss
der MEDICLIN Aktiengesellschaft
für das Geschäftsjahr 2016

Jahresabschluss der MEDICLIN Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2016

Inhalt

- 4 Bilanz
- 6 Gewinn- und Verlustrechnung

- Anhang
- 7 Anteilsbesitz
- 8 Entwicklung des Anlagevermögens
- 10 Allgemeines
- 11 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
- 12 Erläuterungen zur Bilanz
- 17 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
- 19 Sonstige Angaben
- 26 Nachtragsbericht

- 27 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 28 Bestätigungsvermerk

- 30 Anschriften und Impressum

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % etc.) auftreten; die Prozentsätze sind auf Basis der €-Werte ermittelt.

Bilanz der MEDICLIN Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2016

AKTIVA

in €	31.12.2016	Vorjahr
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	22	152
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.003	25.485
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	307.961.850	211.555.065
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	21.193.878	21.817.472
	329.155.728	233.372.537
	329.186.753	233.398.174
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	26.972.803	18.717.217
2. Sonstige Vermögensgegenstände	62.728	120.592
	27.035.531	18.837.809
II. Guthaben bei Kreditinstituten	6.078.850	3.761.935
	33.114.381	22.599.744
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	361.332	139.205
	362.662.466	256.137.123

PASSIVA

in €	31.12.2016	Vorjahr
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	47.500.000	47.500.000
II. Kapitalrücklage	128.847.488	128.847.488
III. Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	2.045.168	2.045.168
Andere Gewinnrücklagen	81.150.412	0
	83.195.580	2.045.168
IV. Bilanzgewinn	36.107.444	29.325.811
	295.650.511	207.718.467
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	2.271.557	3.643.721
2. Sonstige Rückstellungen	1.083.700	1.267.086
	3.355.257	4.910.807
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	39.048.327	35.280.230
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.970	78.327
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.679.317	1.273.323
4. Sonstige Verbindlichkeiten	52.856	32.581
	42.803.470	36.664.461
D. PASSIVE LATENTE STEUERN	20.853.228	6.843.388
	362.662.466	256.137.123

Gewinn- und Verlustrechnung der MEDICLIN Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

in €	01.01. bis 31.12.2016	Vorjahr
1. Umsatzerlöse	2.236.297	0
2. Sonstige betriebliche Erträge	40.930	251.537
Gesamtleistung	2.277.227	251.537
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.974.592	-1.655.132
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 696 € (Vorjahr: 1.444 €)	-30.475	-28.879
	-2.005.067	-1.684.011
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.069.500	-2.082.818
Operatives Ergebnis / EBITDA	-1.797.340	-3.515.292
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.534	-3.113
Betriebsergebnis / EBIT	-1.801.874	-3.518.405
6. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen: 10.000.000 € (Vorjahr: 12.300.000 €)	10.000.000	12.300.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: 1.265.344 € (Vorjahr: 1.072.208 €)	1.265.481	1.078.716
8. Zuschreibung auf Finanzanlagen	96.406.786	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: 87.400 € (Vorjahr: 32.450 €) davon aus Aufzinsung: 9 € (Vorjahr: 7 €)	-858.614	-1.005.892
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon latente Steuern: 14.009.840 € (Vorjahr: -1.237.006 €)	-17.079.063	-1.494.726
11. Ergebnis nach Steuern	87.932.716	7.359.693
12. Sonstige Steuern	-671	-648
13. Jahresüberschuss	87.932.045	7.359.045
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	29.325.811	21.966.766
15. Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen	-81.150.412	0
16. Bilanzgewinn	36.107.444	29.325.811

Anhang

Anteilsbesitz 2016

in €	Jahresergebnis 2016	Eigenkapital gesamt	Beteiligungs- quote in %
Cortex Software GmbH, Offenburg	-102.115	308.807	100,000 ²
Dr. Hoefler-Janker GmbH & Co. Klinik KG, Bonn	-515.916	10.759.236	100,000
Fachklinik Rhein/Ruhr für Herz/Kreislauf- und Bewegungssystem GmbH & Co. KG, Essen	601.589	5.460.913	100,000 ¹
Fachklinik Rhein/Ruhr für Herz/Kreislauf- und Bewegungssystem Verwaltungs GmbH, Essen	-4.631	11.052	100,000 ¹
Herzzentrum Lahr/Baden GmbH & Co. KG, Bad Rappenau	-567.099	-11.992.179	94,485 ¹
KB Krankenhausbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Essen	1.167.002	13.603.165	100,000
KB Krankenhausbeteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH, Essen	-3.768	14.496	100,000
KDC-Krankenhaus-Dienstleistungsgesellschaft Crivitz mbH, Crivitz (Stand 31.12.2015)	10.344	65.612	69,231 ¹
Kraichgau-Klinik Aktiengesellschaft, Bad Rappenau	-163.991	-981.087	94,485
Kraichgau-Klinik Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Bad Rappenau	1.005.230	6.877.108	94,485 ¹
MC Kliniken Geschäftsführungs-GmbH, Offenburg	-6.179	37.689	94,485 ¹
MC Service GmbH, Offenburg	35.333	508.345	100,000 ¹
MediClin à la Carte GmbH, Offenburg	331.397	893.035	100,000 ¹
MediClin Betriebs GmbH, Offenburg (vormals MediClin MVZ Südbaden GmbH, Offenburg)	2.643	372.509	100,000 ¹
MediClin Energie GmbH, Offenburg	3.918	26.136	100,000 ¹
MediClin Geschäftsführungs-GmbH, Offenburg	-7.118	354.786	100,000
MediClin GmbH & Co. KG, Offenburg	20.860.377	114.873.472	100,000
MediClin Immobilien Verwaltung GmbH, Offenburg	23.500	178.281	100,000 ¹
MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH, Crivitz	-1.145.643	-1.824.724	100,000
MediClin Medizinisches Versorgungszentrum GmbH, Offenburg	-	3.102.578	100,000 ^{1,4}
MediClin Pflege GmbH, Offenburg	513.594	4.092.326	100,000 ¹
MediClin Therapie GmbH, Offenburg	82.547	509.237	100,000 ¹
MediServ GmbH, Essen (Stand 31.12.2015)	57.115	167.082	51,000 ¹
Medusplus GmbH, Essen (Stand 31.12.2015)	-551	51.908	51,000 ¹
MPS Medizinische Personal- und Servicegesellschaft mbH Kettwig, Essen	9.680	282.759	100,000 ¹
Müritz-Klinikum Service GmbH, Waren (Stand 31.12.2015)	72.225	156.123	51,000 ¹
MVZ MediClin Bonn GmbH, Bonn	1.117	140.860	100,000 ¹
MVZ-Müritz GmbH, Waren	-2.498	13.305	100,000 ¹
Rehabilitationszentrum Gernsbach/Schwarzwald GmbH & Co. KG, Bad Rappenau	1.522.269	3.306.986	94,485 ¹
VR-LEASING ABYDOS GmbH & Co. Immobilien KG, Eschborn (Stand 31.12.2015), steuerliches Eigenkapital	47.250	-85.685	44,408 ^{1,3}

¹ indirekte Beteiligung

² davon indirekte Beteiligung 62,353 %

³ einschließlich atypische stille Beteiligung

⁴ mit der Gesellschaft besteht ein Ergebnisabführungsvertrag

Entwicklung des Anlagevermögens der MEDICLIN Aktiengesellschaft

in €	Entwicklung der Anschaffungskosten			
	Stand 01.01.2016	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2016
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	25.969	0	0	25.969
II. Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	282.747	9.921	-21.243	271.425
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	310.931.213	0	0	310.931.213
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	21.817.471	0	-623.593	21.193.878
	332.748.684	0	-623.593	332.125.090
Summe Anlagevermögen	333.057.399	9.921	-644.837	332.422.484

	Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte 31.12.2016	Restbuchwerte 31.12.2015
	Stand 01.01.2016	Zugang	Abgang	Zuschreibung	Stand 31.12.2016		
	-25.817	-130	0	0	-25.947	22	152
	-257.262	-4.404	21.243	0	-240.423	31.003	25.485
	-99.376.148	0	0	96.406.786	-2.969.362	307.961.850	211.555.065
	0	0	0	0	0	21.193.878	21.817.471
	-99.376.148	0	0	96.406.786	-2.969.362	329.155.728	233.372.537
	-99.659.227	-4.534	21.243	96.406.786	-3.235.732	329.186.753	233.398.174

Allgemeines

Die MEDICLIN Aktiengesellschaft (im Folgenden auch „MediClin AG“ genannt), Offenburg, ist im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg unter HRB 703905 eingetragen. Die MediClin AG ist eine große Kapitalgesellschaft nach § 267 Abs. 3 S. 2 i. V. m. § 264d HGB. Die MediClin AG ist oberstes Mutterunternehmen des MediClin-Konzerns.

Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss sowie der zusammengefasste Lagebericht und Konzernlagebericht für den kleinsten Kreis von Unternehmen werden beim Bundesanzeiger eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Gesellschaft ist in Deutschland registriert und seit Dezember 2000 börsennotiert (Amtlicher Markt/Prime Standard). Sie hat ihren Sitz in 77652 Offenburg, Okenstraße 27. Der MediClin-Konzern wird seit September 2011 im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss der Asklepios Kliniken Gesellschaft mit beschränkter Haftung (AKG), Hamburg, einbezogen. Der Beteiligungsanteil von Asklepios an der MediClin AG beträgt insgesamt 52,73 %. Der Konzernabschluss der AKG wird im Bundesanzeiger offengelegt.

Der Jahresabschluss der MediClin AG ist, wie im Vorjahr, nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den besonderen Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Fremdwährungsgeschäfte wurden keine getätigt. Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen über die zu erwartende Nutzungsdauer vermindert.

Das Sachanlagevermögen wird mit Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, ausgewiesen. Bei Vermögensgegenständen mit einem Wert bis zu 150,00 Euro erfolgt eine sofortige Aufwandsverrechnung. Bei geringwertigen Anlagegütern (über 150,00 Euro bis 1.000,00 Euro) erfolgt eine Abschreibung über fünf Jahre. Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren, aufgrund der nachhaltig zu erwartenden Ertragskraft, beizulegenden Wert angesetzt.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten abzüglich angemessener Wertberichtigung bilanziert. Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nominalwert oder Barwert angesetzt. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert bilanziert. Von dem Wahlrecht zum Ansatz aktiver latenter Steuern aufgrund sich ergebender Steuerentlastungen nach § 274 Abs.1 Satz 2 HGB wurde kein Gebrauch gemacht. Sie wurden mit den Steuerbelastungen verrechnet und entsprechend § 274 Abs.1 Satz 1 HGB unter den passiven latenten Steuern ausgewiesen. Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bilanziert. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde um die Zwischensummen „Gesamtleistung“, „Operatives Ergebnis/EBITDA“ und „Betriebsergebnis/EBIT“ erweitert.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens in der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 wird im separaten Anlagenspiegel dargestellt.

Das Sachanlagevermögen wird zwischen 3 und 15 Jahren abgeschrieben.

Finanzanlagen

Beim Abgang der Ausleihungen an verbundene Unternehmen handelt es sich um die Tilgungszahlungen eines an die Herzzentrum Lahr/Baden GmbH & Co. KG, Bad Rappenau, gewährten Darlehens. Das Darlehen wird mit 4 % p. a. verzinst und hat eine maximale Laufzeit bis September 2040.

Die MediClin AG hatte in den Vorjahren ihre Beteiligungen an der MediClin GmbH & Co. KG, Offenburg, der Krankenhausbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Essen, sowie der Dr. Hoefler-Janker GmbH & Co. Klinik KG, Bonn, aufgrund voraussichtlich dauernder Wertminderung auf einen niedrigeren Wert abgeschrieben. Die Geschäftsentwicklung der Jahre 2014 und 2016 sowie eine positive Planung führten insgesamt zu einer Zuschreibung in Höhe von 96,4 Mio. Euro auf die ursprünglichen Anschaffungskosten der oben genannten Tochtergesellschaften.

Umlaufvermögen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen sonstige Vermögensgegenstände und beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus laufender Verrechnung sowie aus kurzfristigen Darlehensgewährungen.

Von den sonstigen Vermögensgegenständen entfallen im Wesentlichen 61 Tsd. Euro (Vorjahr: 119 Tsd. Euro) auf die abgezinste Forderung aus der Auszahlung des restlichen Körperschaftsteuerguthabens, das aufgrund des Wechsels vom Anrechnungs- zum Halbeinkünfteverfahren entstanden ist. Nach dem Gesetz über steuerliche Begleitmaßnahmen zur Einführung der Europäischen Gesellschaft und zur Änderung weiterer steuerrechtlicher Vorschriften (SEStEG) waren die Forderungen aus dem Guthaben bereits im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 mit ihrem Barwert zu aktivieren. Die Auszahlung des Körperschaftsteuerguthabens erfolgt über einen Auszahlungszeitraum von 2008 bis 2017. Der Anspruch wurde mit 4,25 % p. a. abgezinst. Daraus resultierende Rückzahlungsansprüche in Höhe von 61 Tsd. Euro (Vorjahr: 56 Tsd. Euro) haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten werden im Wesentlichen mit 361 Tsd. Euro (Vorjahr: 139 Tsd. Euro) Bankprovisionen und -gebühren sowie Beratungskosten im Zusammenhang mit der Umfinanzierung von Bankdarlehen ausgewiesen.

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) der MediClin AG ist aufgeteilt in 47.500.000 nennwertlose Inhaberaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie. Jede Aktie gewährt ein Stimmrecht und ist dividendenberechtigt. Das gezeichnete Kapital ist vollständig einbezahlt.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage enthält den Betrag, der über den Nennwert der ausgegebenen Aktien im Zuge der Kapitalerhöhung im Jahr 2000 (105,0 Mio. Euro) und im Rahmen der Kapitalerhöhung im Jahr 2008 (23,6 Mio. Euro) sowie der Optionsausübung aus einer Wandelanleihe im Jahr 2009 (0,25 Mio. Euro) erzielt wurde.

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn stellt sich wie folgt dar:

in Tsd. €	2016	2015
Gewinnvortrag	29.326	21.967
Jahresüberschuss	87.932	7.359
Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen (§ 58 Abs. 2a AktG)	-81.151	-
Bilanzgewinn	36.107	29.326

Im Geschäftsjahr 2016 wurde für das Geschäftsjahr 2015 keine Dividende ausgeschüttet. In der Hauptversammlung vom 25. Mai 2016 wurde beschlossen, den Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2015 in Höhe von 29.325.811,12 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Vorstand hat im Februar 2017 beschlossen und gemeinsam mit dem Prüfungsausschuss entschieden, dem Aufsichtsrat gemäß § 58 Abs. 2a AktG vorzuschlagen, den auf die Zuschreibung in Höhe von 96.406.785,76 Euro bei der MediClin GmbH & Co. KG, Offenburg, der Krankenhausbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Essen, sowie der Dr. Hofer-Janker GmbH & Co. Klinik KG, Bonn, insgesamt entfallenden Eigenkapitalanteil (vermindert um die darauf entfallende latente Steuerverbindlichkeit) in Höhe von 81.150.411,91 Euro unter Bildung einer entsprechenden Wertaufholungsrücklage im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 den „anderen Gewinnrücklagen“ zuzuführen.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen in erster Linie Personalkosten, Kosten der Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses sowie Rechts- und Beratungskosten.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

in Tsd. €	Restlaufzeit			
	Summe	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	39.048	9.048	30.000	0
Vorjahr	35.280	5.280	30.000	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23	23	0	0
Vorjahr	78	78	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.679	3.679	0	0
Vorjahr	1.273	1.273	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	53	53	0	0
Vorjahr	33	33	0	0
Gesamt	42.803	12.803	30.000	0
Vorjahr	36.664	6.664	30.000	0

Ende Juli 2016 wurde der bisherige Konsortialkredit über insgesamt 60,0 Mio. Euro, bestehend aus einem Tilgungsdarlehen, ursprünglich in Höhe von 50,0 Mio. Euro, und einer Kreditlinie von 10,0 Mio. Euro in Form eines revolvingenden Kredits, durch einen neuen Konsortialkredit vorzeitig abgelöst. Der neu abgeschlossene Konsortialkredit umfasst wiederum ein Gesamtvolumen in Höhe von 60,0 Mio. Euro und besteht aus einem endfälligen Darlehen über 30,0 Mio. Euro, mit dem die Restschuld des bisherigen Tilgungsdarlehens abgelöst wurde, und einem revolvingenden Betriebsmittelkredit über 30,0 Mio. Euro, der zum 31. Dezember 2016 mit 9,0 Mio. Euro beansprucht wurde. Die Laufzeit des Konsortialkredits über 30,0 Mio. Euro beträgt fünf Jahre, wobei zwei Verlängerungsoptionen um jeweils ein Jahr vereinbart wurden. Die Rückzahlung des Betriebsmittelkredites in Höhe von 9,0 Mio. Euro erfolgt am Ende einer jeweiligen sechsmonatigen Zinsperiode. Bis zum Ende der vereinbarten Laufzeit können alternativ die in Anspruch genommenen Beträge am Ende der Zinsperiode auch weitergeführt werden (Roll-over). Am Ende der Zinsperiode zurückgeführte Beträge können jeweils erneut in Anspruch genommen werden. Aufgrund des kurzfristigen Charakters erfolgt der Ausweis im kurzfristigen Bereich.

Die Verzinsung beider Kreditbestandteile ist variabel, der jeweils anwendbare Zinssatz setzt sich aus dem jeweiligen Euribor für die relevante Zinsperiode zuzüglich einer vereinbarten Marge zusammen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen kurzfristig gewährte Darlehen sowie Verbindlichkeiten aus laufendem Verrechnungsverkehr.

Passive latente Steuern

in €	Differenzbetrag		Darauf entfallende Steuern		Saldo Steuern
	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2015	
Unterschiede Beteiligungsansätze	-133.437.401	-44.555.054	-21.116.469	-7.050.837	-14.065.632
Steuerliche Verlustvorträge	-	73.093	-	11.567	-11.567
Steuerliche Bewertungsunterschiede	1.663.451	1.237.801	263.241	195.882	67.359
			-20.853.228	-6.843.388	14.009.840

Bei den passiven latenten Steuern in Höhe von rund 20,9 Mio. Euro (Vorjahr: 6,8 Mio. Euro) handelt es sich im Wesentlichen um Unterschiede in den Beteiligungsansätzen der MediClin AG und den steuerlichen Kapitalkonten der Kommanditgesellschaften in Höhe von rund 133,4 Mio. (Vorjahr: 44,6 Mio. Euro). Der Anstieg der darauf entfallenden Steuer in Höhe von 14,1 Mio. Euro ist auf die Zuschreibung der Beteiligungsansätze an drei Tochterunternehmen zurückzuführen.

Die passiven latenten Steuern wurden mit aktiven latenten Steuern, die im Wesentlichen aus der unterschiedlichen steuerrechtlichen Bewertung von Rückstellungen resultieren, gemäß § 274 HGB verrechnet. Der Anstieg in Höhe von 67 Tsd. Euro im Jahr 2016 beruht im Wesentlichen auf Bewertungsunterschieden bei der Urlaubs- und Gleitzeitrückstellung (66 Tsd. Euro).

Die steuerlichen Verlustvorträge in Höhe von 12 Tsd. Euro wurden im Jahr 2016 voll realisiert.

Als relevanter Steuersatz wurden 15,825 % (Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag) zugrunde gelegt. Auf die Einbeziehung der Gewerbesteuer wurde verzichtet, da eine weitestgehende Gewerbesteuerbefreiung besteht.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** stellen sich wie folgt dar:

in Tsd. €	2016	2015
Erlöse aus Konzernumlagen	2.063	0
Erlöse aus Managementleistungen	146	0
Sonstige Erlöse	27	0
	2.236	0

Im Jahresabschluss 2016 hat die MediClin AG erstmals einen Teil ihrer Aufwendungen als Konzernumlage ihren Tochtergesellschaften weiterbelastet.

Aufgrund der Neuregelung der Umsatzerlöse gemäß § 277 Abs.1 HGB werden die Erträge aus Managementleistungen in Höhe von 146 Tsd. Euro (Vorjahr: 146 Tsd. Euro) sowie die Erträge aus Sachbezug Pkw in Höhe von 27 Tsd. Euro (Vorjahr: 19 Tsd. Euro) nicht mehr bei den sonstigen betrieblichen Erträgen, sondern in den Umsatzerlösen ausgewiesen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** stellen sich wie folgt dar:

in Tsd. €	2016	2015
Erlöse aus Managementleistungen	0	146
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	80
Sonstige Erträge	8	26
	41	252

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** stellen sich wie folgt dar:

in Tsd. €	2016	2015
Prüfungs- und Beratungskosten	1.245	1.328
Sonstige Verwaltungskosten	375	356
davon Vergütung des Aufsichtsrats	205	203
davon Kosten der Hauptversammlung	85	87
davon Nebenkosten des Geldverkehrs	83	64
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	109	132
Versicherungen	106	101
Sonstige Aufwendungen	235	166
	2.070	2.083

Die **Erträge aus Beteiligungen** beinhalten eine Vorabausschüttung auf den Jahresüberschuss 2016 von einer Tochtergesellschaft in Höhe von insgesamt 10,0 Mio. Euro (Vorjahr: 12,3 Mio. Euro).

Es fielen **Zinsen und ähnliche Erträge** in Höhe von 1,3 Mio. Euro (Vorjahr: 1,1 Mio. Euro) sowie **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** in Höhe von 0,9 Mio. Euro (Vorjahr: 1,0 Mio. Euro) an.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der ausgewiesene Steueraufwand beinhaltet neben den Steuern auf das Ergebnis des Geschäftsjahres 2016 auch Steuern aufgrund der Neubewertung der Steuererstattungsansprüche aus der Aktivierung des Körperschaftsteuerguthabens nach dem SEStEG sowie latente Steuern. Der latente Steueraufwand in Höhe von 14.010 Tsd. Euro (Vorjahr: –1.237 Tsd. Euro) ergibt sich im Wesentlichen aus der Veränderung der Unterschiede in den Beteiligungsansätzen bei der MediClin AG und den steuerlichen Kapitalkonten der Kommanditgesellschaften (Aufwand 14.066 Tsd. Euro; Vorjahr: Aufwand 1.385 Tsd. Euro), sowie aus den steuerlichen Bewertungsunterschieden von Rückstellungen (Ertrag 67 Tsd. Euro; Vorjahr: Ertrag 27 Tsd. Euro).

Sonstige Angaben

Anzahl der Mitarbeiter

Die Anzahl der Angestellten im Geschäftsjahr betrug durchschnittlich einen Mitarbeiter (Vorjahr: zwei).

Haftungsverhältnisse

Die MEDICLIN Aktiengesellschaft hat gegenüber dem Erwerber und Vermieter der 1999 und 2002 veräußerten und zurückgemieteten Immobilien einer Tochtergesellschaft eine Bürgschaft auf Zahlung des Mietzinses zuzüglich der Betriebskosten abgegeben. Der Mietzins im Geschäftsjahr 2016 betrug rund 44,3 Mio. Euro. Die Mietverträge sind bis zum Jahr 2027 abgeschlossen. Die Verträge sehen eine jährliche Mietanpassung in Höhe der Veränderung des Verbraucherpreisindex für Deutschland – maximal 2,0 % p. a. – vor. Aufgrund der vereinbarten performanceabhängigen Mietminderungen in den Jahren 2005 bis 2007 besteht eine Mietzahlungspflicht, die auf das Mietsenkungsvolumen in Höhe von 21 Mio. Euro begrenzt ist, falls bestimmte wirtschaftliche Erfolgsparameter erreicht werden.

Für die Darlehensfinanzierung zum Erwerb der MediClin Rose Klinik besteht eine gesamtschuldnerische Bürgschaft der MediClin AG und MediClin GmbH & Co. KG in Höhe von 7,6 Mio. Euro.

Im Zusammenhang mit der Leasingvereinbarung zwischen dem Rehabilitationszentrum Gernsbach und dem Leasinggeber, der VR-LEASING ABYDOS GmbH & Co. Immobilien KG, hat die MediClin AG eine Vertragseintrittserklärung abgegeben, in der sie sich verpflichtet, in den Leasingvertrag einzutreten, wenn in den Vermögensverhältnissen des Leasingnehmers (Rehabilitationszentrum Gernsbach) eine so wesentliche Verschlechterung eintritt, dass die Erfüllung des Vertrages gefährdet wird.

Gründe für eine Inanspruchnahme aus der vorgenannten Bürgschaft bzw. Vertragseintrittserklärung sind aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Lage und der künftig geplanten Entwicklung der Tochtergesellschaften nicht ersichtlich.

Zwischen der MediClin AG (Forderungsinhaberin) und der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH, Crivitz, besteht eine Rangrücktrittsvereinbarung zur Beseitigung einer drohenden insolvenzrechtlichen Überschuldung und zur Vermeidung eines Insolvenzverfahrens bei der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH. Die MediClin AG tritt mit ihren Ansprüchen auf Tilgung, Verzinsung und Rückzahlung ihrer Darlehen im Rang hinter die Forderungen aller bestehenden und künftigen Gläubiger der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH zurück. Langfristig wird mit einer positiven Geschäftsentwicklung der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH gerechnet.

Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2016

Dr. Ulrich Wandschneider (Vorsitzender), Hamburg

Geschäftsführer der Asklepios Kliniken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg (bis 30. April 2016)

Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung der Asklepios-Gruppe, Hamburg (bis 30. April 2016)

Vizepräsident des Bundesverbands Deutscher Privatkliniken e.V., Berlin (bis 22. Juni 2016)

Aufsichtsratsmandate:

Vorsitzender des Aufsichtsrats

- Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH, Königstein
- Asklepios Kliniken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Mitglied des Aufsichtsrats

- Asklepios Kliniken Hamburg GmbH, Hamburg
- Vanguard AG, Berlin

Hans Hilpert¹ (stellvertretender Vorsitzender), Kitzingen

Sporttherapeut, MediClin GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung Blieskastel

Michael Bock, Leverkusen

Geschäftsführer der REALKAPITAL Vermögensmanagement GmbH, Leverkusen

Aufsichtsratsmandate:

Mitglied des Aufsichtsrats

- DIC Asset AG, Frankfurt am Main
- DICP Capital SE, München

Dr. Bernard große Broermann, Königstein-Falkenstein

Unternehmer

Walburga Erichsmeier¹, Blomberg

Stellvertretende Bezirksgeschäftsführerin bei ver.di, Bezirk Herford-Minden-Lippe

¹ Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmervertreter

Dr. Tom Giesler¹, Stahnsdorf

Direktor der Klinik für Kardiologie und Angiologie, MediClin GmbH & Co. KG,
Zweigniederlassung Coswig

Mitglied des Aufsichtsausschusses der Ärzteversorgung Sachsen-Anhalt

Irmtraut Gürkan, Heidelberg

Kaufmännische Direktorin und stellvertretende Vorstandsvorsitzende
des Universitätsklinikums Heidelberg, Heidelberg

Mitglied des Hochschulrats der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule
Aachen (RWTH Aachen), Aachen

Mitglied des Verwaltungsrats des Universitätsspitals Kanton Basel, Basel

Mitglied des Aufsichtsrats des DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg–Hessen
gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Frankfurt am Main

Mitglied des Stiftungsrats der Deutschen Stiftung Organtransplantation,
Frankfurt am Main

Rainer Laufs, Kronberg im Taunus

Selbstständiger Unternehmensberater

Aufsichtsratsmandate:

Vorsitzender des Aufsichtsrats

- Petrotec AG, Düsseldorf (bis 31. Dezember 2016)
- WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Mitglied des Aufsichtsrats

- Asklepios Kliniken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg
- Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH, Königstein im Taunus

Stephan Leonhard, Oberursel (bis 22. Januar 2016)

Geschäftsführer der Asklepios Kliniken Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Hamburg (bis 22. Januar 2016)

Stellvertretender Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung der Asklepios-Gruppe,
Hamburg (bis 22. Januar 2016)

Aufsichtsratsmandate:

Mitglied im Aufsichtsrat

- Asklepios Kliniken Hamburg GmbH, Hamburg (bis 22. Januar 2016)

Thomas Müller¹, Neunkirchen

ver.di Bezirksgeschäftsführer der Region Saar Trier

Eleonore Seigel¹, Offenburg

Medizinisch-technische Assistentin, MediClin GmbH & Co. KG,
Zweigniederlassung Durbach

¹ Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmervertreter

Matthias H. Werner¹, Biberach (Baden)

Dipl.-Sozialpädagoge (BA)/Erlebnispädagoge, MediClin Klinik an der Lindenhöhe, Offenburg

Cornelia Wolf, Leverkusen (ab 13. April 2016)

Leiterin Konzernbereich Revision und Risikomanagement der Asklepios Kliniken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2016 setzten sich die Ausschüsse aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Präsidialausschuss

Dr. Ulrich Wandschneider (Vorsitz)
Hans Hilpert (Stellvertreter)
Dr. Bernard große Broermann
Dr. Tom Giesler
Stephan Leonhard (bis 22. Januar 2016)
Thomas Müller
Rainer Laufs (ab 22. März 2016)

Prüfungsausschuss

Michael Bock (Vorsitz, ab 22. März 2016)
Stephan Leonhard (Vorsitz, bis 22. Januar 2016)
Eleonore Seigel
Matthias H. Werner
Cornelia Wolf (ab 13. April 2016)

Nominierungsausschuss

Dr. Ulrich Wandschneider (Vorsitz)
Michael Bock
Stephan Leonhard (bis 22. Januar 2016)
Cornelia Wolf (ab 13. April 2016)

Vermittlungsausschuss gemäß § 27 MitbestG

Dr. Ulrich Wandschneider (Vorsitz)
Hans Hilpert (Stellvertreter)
Walburga Erichsmeier
Stephan Leonhard (bis 22. Januar 2016)
Cornelia Wolf (ab 13. April 2016)

¹ Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmervertreter

Vorstand

Volker Feldkamp, Vorsitzender des Vorstands, Aachen (bis 31. März 2016)

Volker Hippler, Vorsitzender des Vorstands, Olpe (ab 1. April 2016)

Jens Breuer, Vorstand Finanzen, Hamminkeln

Ulf Ludwig, Vorstand, Hamburg (ab 1. Juli 2016)

Organbezüge

Die für die Tätigkeit des Vorstands im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge beliefen sich auf insgesamt 1.873 Tsd. Euro (Vorjahr: 1.240 Tsd. Euro). Sie setzten sich zusammen aus Festvergütungen in Höhe von 718 Tsd. Euro (Vorjahr: 605 Tsd. Euro), einjährigen variablen Vergütungen in Höhe von 645 Tsd. Euro (Vorjahr: 552 Tsd. Euro) sowie einer mehrjährigen variablen Vergütung in Höhe von 42 Tsd. Euro (Vorjahr: 67 Tsd. Euro). Nebenleistungen in Höhe von 20 Tsd. Euro (Vorjahr: 16 Tsd. Euro) betreffen Sachbezüge aus Dienstwagen-gestellung. An Abfindungszahlungen wurden 448 Tsd. Euro geleistet.

Die Vergütung für den Aufsichtsrat betrug im Berichtsjahr 168 Tsd. Euro (Vorjahr: 169 Tsd. Euro). Im Geschäftsjahr 2016 bestanden wie auch schon 2015 keine Kredite gegenüber Mitgliedern des Aufsichtsrats.

Die Angaben nach § 314 Abs.1 Nr. 6a HGB sowie weitere Angaben zu den Organbezügen, zur Struktur der Vergütungssysteme sowie zu individualisierten Bezügen des Aufsichtsrats werden im zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft im Abschnitt Vergütungsbericht dargestellt. Die Offenlegung der Vorstandsvergütung erfolgt nach den gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung des Opting-out-Beschlusses der Hauptversammlung vom 25. Mai 2016. Die Aktionäre der Gesellschaft haben dabei beschlossen, gemäß § 286 Absatz 5, § 314 Absatz 3 Satz 1, § 315a Absatz 1 HGB von der individualisierten Offenlegung der Vorstandsvergütung abzusehen. Somit unterbleiben für die Geschäftsjahre 2016 bis 2020 die in § 285 Nr. 9 lit. a) Satz 5 bis 8 HGB sowie § 314 Absatz 1 Nr. 6 lit. a) Satz 5 bis 8, § 315a Absatz 1 HGB verlangten Angaben im Jahres- und Konzernabschluss der Gesellschaft.

Beteiligungen an der MEDICLIN Aktiengesellschaft, die ihr nach § 21 Abs. 1 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) mitgeteilt worden sind

Stimmrechtsanteile §§ 21, 22 WpHG

Meldepflichtiger	Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH, Königstein i.T.	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München, München
Grund der Mitteilung	Erwerb	Sonstiger Grund: Freiwillige Bestandsmeldung gemäß § 41 Abs. 4f WpHG
Veröffentlicht am	04.05.2016	25.01.2016
Datum der Schwellenberührung	03.05.2016	26.11.2015
Direkt (§ 21 WpHG)	52,73 %	–
Zurechnung (§ 22 WpHG)	–	35,0042 %
Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen	Dr. Bernard große Broermann	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München
	Asklepios Kliniken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg	ERGO Versicherungsgruppe AG, Düsseldorf
	Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH, Königstein i.T.	DKV Deutsche Krankenversicherung Aktiengesellschaft, Köln
	52,73 %	23,1921 % 11,8121 %

Mitteilungen über die gesetzlichen Meldeschwellen gemäß §§ 25, 25a WpHG lagen im Geschäftsjahr 2016 nicht vor.

Directors' Dealings

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sind nach § 15a WpHG gesetzlich verpflichtet, den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren der MEDICLIN Aktiengesellschaft offenzulegen, soweit der Wert, der von dem Mitglied und ihm nahestehenden Personen innerhalb eines Kalenderjahres getätigten Geschäfte die Summe von 5.000 Euro erreicht oder übersteigt. Im Geschäftsjahr 2016 wurde keine Transaktion gemeldet. Der Gesamtbesitz aller Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder an Aktien der MediClin AG betrug zum 31. Dezember 2016 weniger als 1 % der von der Gesellschaft ausgegebenen Aktien.

Das Aufsichtsratsmitglied Dr. Bernard große Broermann ist indirekt mit 52,73 % über die Asklepios Kiniken Gesellschaft mit beschränkter Haftung und die Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH beteiligt.

Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex nach §161 AktG

Die Entsprechenserklärung der MEDICLIN Aktiengesellschaft nach §161 AktG wurde und wird immer in der aktuellen Fassung auf den Internetseiten der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht. Die aktuelle Entsprechenserklärung ist auch in der Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289a HGB enthalten, die ebenfalls auf der Internetseite der Gesellschaft verfügbar ist.

Honorar des Abschlussprüfers

Gemäß § 285 Nr. 17 HGB wird auf die Darstellung des Honorars verzichtet, da die Angaben in einem das Unternehmen einbeziehenden Konzernabschluss enthalten sind.

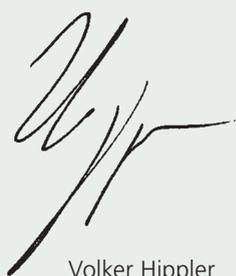
Gewinnverwendungsvorschlag

Für das Geschäftsjahr 2016 wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn der MEDICLIN Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2016 in Höhe von 36.107.443,99 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

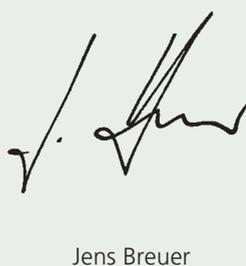
Nachtragsbericht

Seit dem 1. Januar 2017 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen sich die MediClin AG einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns erwartet.

Offenburg, 3. März 2017



Volker Hippler



Jens Breuer

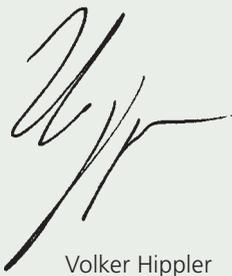


Ulf Ludwig

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss der MEDICLIN Aktiengesellschaft ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der MEDICLIN Aktiengesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der MEDICLIN Aktiengesellschaft beschrieben sind.

Offenburg, 3. März 2017



Volker Hippler



Jens Breuer



Ulf Ludwig

Bestätigungsvermerk

Zu dem Jahresabschluss und dem zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft, Offenburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts und Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lagebericht und Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Stuttgart, 3. März 2017

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Fleck)
Wirtschaftsprüfer

Anschriften und Impressum

MEDICLIN Aktiengesellschaft

Okenstraße 27
77652 Offenburg
Telefon +49(0)781/4 88-0
Telefax +49(0)781/4 88-133
E-Mail info@mediclin.de
www.mediclin.de

Public Relations

Gabriele Eberle
Telefon +49(0)781/4 88-180
Telefax +49(0)781/4 88-184
E-Mail gabriele.eberle@mediclin.de

Investor Relations

Alexandra Mühr
Telefon +49(0)781/4 88-326
Telefax +49(0)781/4 88-184
E-Mail alexandra.muehr@mediclin.de

© 2017

Herausgeber:
MEDICLIN Aktiengesellschaft,
Offenburg

Konzept, Design und Mediengestaltung
Designerwerk/Janine Weise,
Frankfurt am Main

